

<b>STELLUNGNAHME zum Zusatzantrag</b>  FDP-Gemeinderatsfraktion  vom: 27.06.2014 eingegangen: 30.06.2014	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:  Verantwortlich:	<b>62. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>01.07.2014</b> <b>2014/0718</b> <b>7</b> <b>öffentlich</b> <b>Dez.5</b>
<b>Vergabe von Übernahme, Transport, Sortierung und Verwertung von Alttextilien</b>		

**A) Wie viele private Arbeitsplätze in Karlsruhe gehen wegen der städtischen Übernahme der Alttextilsammlung verloren?**

Der bisherige Unternehmer, der bis 30.06.2014 die Alttextilien im Stadtgebiet Karlsruhe erfasst hatte, hat seinen Sitz in Darmstadt. Für die Erfassung vor Ort hatte er zwei eigenständige Kleinunternehmer (1-Mann-Unternehmen) als Subunternehmer eingebunden. Die weitergehenden Tätigkeiten wie Umschlag, Sortierungen und Vermarktung erfolgten außerhalb von Karlsruhe. Die originäre Wertschöpfung aus dem Marktwert der Alttextilien und die Gestaltung der in der Kette notwendigen Dienstleistungen lagen damit bei dem Unternehmer aus Darmstadt.

Einer der Kleinunternehmer ist wohnhaft im Elsass und hat unabhängig vom Subunternehmerauftrag beabsichtigt, in Kürze in Ruhestand zu gehen.

Der andere Kleinunternehmer ist wohnhaft in Karlsruhe. Neben der bisherigen Tätigkeit der Erfassung von Altkleidern hat er Renovierungstätigkeiten ausgeführt, ein Tätigkeitsbereich, den er ab Juli 2014 intensivieren wird.

**B) Wie groß ist der private Umsatzverlust in Karlsruhe wegen der städtischen Übernahme der Alttextilsammlung?**

Der Stadtverwaltung liegen keine Informationen vor, welche Entgelte der Unternehmer aus Darmstadt an die Subunternehmer geleistet hat.

Ebenso liegen keine Daten über die Erlöse des Unternehmens aus Darmstadt vor.